

Dr. Margarete Schramböck  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.223.803

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6002/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6002/J betreffend  
 "Quartalsbericht der Reisekosten Q3 2020 im Bundesministerium für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort", welche die Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kol-  
 legen am 24. März 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 6 und 8 bis 10 der Anfrage:**

1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
2. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
3. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
4. *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
5. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
6. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

8. *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
9. *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 zur Verfügung gestellt?*
10. *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*

Für Taxifahrten der Bediensteten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sind im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2020 Kosten in Höhe von € 232,00 angefallen, für jene der Mitglieder meines Kabinetts Kosten in Höhe von insgesamt € 709,80. Für Taxifahrten meiner Person sind keine Kosten angefallen. Den Mitgliedern meines Kabinetts standen 13 Taxikarten des BBG-Vertragspartners 40100 zur Verfügung.

Für Busfahrten sind im Zeitraum von 1. Juli bis 30. September 2020 keine Kosten angefallen.

Für Bahnfahrten der Bediensteten meines Ressorts sind im Zeitraum von 1. Juli bis 30. September 2020 Kosten in Höhe von insgesamt € 1.651,76 und für eine Bahnfahrt eines Mitglieds meines Kabinetts Kosten in Höhe von € 63,00 angefallen. Für Bahnfahrten meiner Person sind keine Kosten angefallen.

Die ansonsten diesbezüglich getroffenen Feststellungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5980/J gelten unverändert.

### **Antwort zu den Punkten 7 und 14 bis 19 der Anfrage:**

7. *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*
14. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
15. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*

16. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
17. *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
18. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
19. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Derartige Beförderungen sind im anfragegegenständlichen Zeitraum nicht erfolgt.

#### **Antwort zu den Punkten 11 und 13 der Anfrage:**

11. *Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?*
  - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
  - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
13. *Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Feststellungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1350/J der XXVI. Gesetzgebungsperiode zu verweisen.

#### **Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:**

12. *Gab es im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
  - a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
  - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

**Antwort zu den Punkten 20 bis 26 der Anfrage:**

20. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
21. *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
22. *Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
23. *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
24. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
25. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
26. *Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2020 bis 30.09.2020 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung meines Ressorts im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2020 zu bilateralen und internationalen Gremien oder Treffen in Brüssel, Paris, Bonn, Berlin und Freiburg im Breisgau wurden bis zum Anfragestichtag Flugkosten in Höhe von insgesamt € 1.905,80 abgerechnet. Für meine Dienstreisen zum informellen EU-Handelsministertreffen, weiters zu bilateralen Gesprächen, jeweils nach Berlin, sowie zu bilateralen Gesprächen nach Vorarlberg wurden im Zeitraum 1. Juli bis 30. September 2020 Flugkosten in Höhe von € 3.859,45 abgerechnet. Für die im selben Zeitraum in Begleitung meiner Person durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern meines Kabinetts wurden Flugkosten in Höhe von € 8.672,35 abgerechnet. Prinzipiell wird bei Flugreisen stets die günstigste Flugklasse gebucht. Verträge mit Fluggesellschaften wurden nicht abgeschlossen.

Wien, am 21. Mai 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



